

Jahrmarkt

von Franz Grillparzer

Notizen / Anmerkungen

- | | |
|--|--|
| <p>1 Potz Hegel und Schlegel!</p> <p>2 Was gibts in Berlin?</p> <p>3 Man sieht ja die Gäste,</p> <p>4 Wie Spielleut zum Feste,</p> <p>5 Dort haufenweis ziehn.</p>
<p>6 Gehts wohl zum Kongresse?</p> <p>7 Wie, oder hält Messe</p> <p>8 Der Deutsche Verein?</p> <p>9 Sie bringen die Waren,</p> <p>10 Die kurzen, gefahren,</p> <p>11 Von Elbe und Rhein.</p>
<p>12 Und alles fein billig,</p> <p>13 Gilt Zindel wie Zwillich,</p> <p>14 Seit einig die Kraft,</p> <p>15 Der Zoll innerlandes</p> <p>16 Der Kunst, des Verstandes</p> <p>17 Ward ab ja geschafft.</p>
<p>18 Papier hier ohn Ende,</p> <p>19 Durch fleißige Hände</p> <p>20 Mit Versen besprengt,</p> <p>21 Belehrend und nutzend,</p> <p>22 Man macht sie im Dutzend,</p> <p>23 Die Form geht geschenkt.</p>
<p>24 Hier könnt ihr Novellen</p> <p>25 Nach Ellen bestellen,</p> <p>26 Der Stuhl feiert nie.</p> <p>27 Ein Dichter in Prosa,</p> <p>28 Beredt wie ein Posa,</p> <p>29 Statt Glut Ironie.</p>
<p>30 Dort deutsche Grammatik</p> <p>31 Verkauft mit Fanatik</p> | <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> |
|--|--|

32 Ein Mann, sonst wohl gut.

33 Wo Goten, Vandalen

34 Als Vorbilder strahlen,

35 Da, Kunst, fasse Mut.

36 Bei so viel des Neuen

37 Laßt euch nicht gereuen

38 Ein Stück Rokoko.

39 Frisiert à la France

40 Hält hier Renaissance

41 Ein Mann comme il faut.

42 Nun fehlt, ob man böte,

43 Nur Wolfgang - ei, Goethe?

44 Wer denkt noch an das.

45 Der schnürte sein Ränzel.

46 Fehlt, meint ich, nur Menzel

47 Zum deutschen Parnaß.

Das Gedicht „[Jahrmarkt](#)“ von [Franz Grillparzer](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Franz Grillparzer	Titel	„Jahrmarkt“
Verse	47	Wörter	181
Strophen	8		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
